

Zu I. N. 160.205



Herrn Hofrat Jochler
Hans-Ortwin-Platz
Hochhaus

Wien VIII. / 65

Florianigasse 20.

Hamburg d. Ottob. 12. J. 47.
Rassowstraße.

Ihre hochb. Frau Frau Hofrat!

Ich habe Ihnen einmahl schon eine
Büchse geschrieben, falls die Ihre
Wohnungsadresse, Florianigasse 20,
falls in die Bibliothek des Oberbürgermeisters,
auf keinen boventen ich den
Kobereisen. Mittlerweile war ich
schon n. Lange erkranket.

Ich wollte Ihnen zwei Originalen &
Kopie des nun mir schicken. Eines für
die Tagung n. eines für Ihre
Papiersammlung.

Da mir schon Bildersammlungen, die
im vorigen Winter d. h. in
gingen, habe ich für Voricht, welches
geschrieben. Wenn Sie mir noch
ein Gebetsgebeten geben wollen,
mich ich Ihnen die Blätter schicken.
Das Originalen nun sich bilden
nach meinen Wachen be trifft so hätte
Carl Friedrich von Tübingen nicht
Anzahl, aber sie selbstprod. (Zi-
[Zeichnung] aus letzter Zeit.
Ihre Gesundheit ist seit man

sehr ersichtlich, so ist das nicht
mehr ein Leid, wenn Sie diese
noch etwas von mir mündlich,
Die städtischen Bemerkungen haben
ein Porträtbild aus mir im Verstehen
ausgeben. So ist eine gute Fingerring
vom Jahre 1886. noch aus der Akademie,
gibt. Der hat mir davon ein Bild
gezeichnet. So ist ein Porträt des
bekanntesten Spiggenhändlers,
aus der Opaungasse, der mich in
Sindiaquid sehr viele Parlaufträge
gebracht. Ein Bild ist gegen
in den Händen Carl Landbuchers
Herrn F. P. Fleischmann 26. III. 1886.
Ich hoffe das diese Schreiben nicht
in Ihre Hände gelangt.

Ich habe vor drei Monaten ein Blatt,
(Fidragridung) 1/2 Fehrig-Merpart an Klavin
für den Aufbau des Magasthates an
das Magasthates nach Salzburg gezeichnet,
so war eine eine Spende aus mir,
Sindia konnte ich bei hirt nicht
erfahren ob die Sindiaung aus dem
ist. Ein Bild des Magasthates
aus Berlin ist.

Sie hoffe ich das diese Teile
in Ihre Hände kommen mit
Lage für Sie erhandelt.

Sigm. Walter Hoeser

